

INHALT

I.

Das Bittere

Was der Mensch des Ressentiments erlebt

1. Allgemeine Bitterkeit 13
2. Das Ressentiment bei Individuum und Gesellschaft.
 Das Grollen des Wiederkäus 16
3. Definition und Äußerungsformen des Ressentiments 18
4. Trägheit des Ressentiments und Ressentiment-Fetisch 23
5. Ressentiment und Egalitarismus.
 Das Ende des Unterscheidungsvermögens 28
6. Die Melancholie im Überfluss 34
7. Was Scheler über *Care* sagen würde 39
8. Ist das Ressentiment weiblich? 41
9. Das falsche Selbst 43
10. Die Membran 45
11. Die notwendige Konfrontation 48
12. Geschmack an der Bitterkeit 50
13. Melancholische Literatur 52
14. Die Menge der Missrateten 54
15. Die Fähigkeit, zu vergessen 60
16. Auf die Welt hoffen 64
17. Die Tragik des Thiasos 69
18. Die große Gesundheit:
 Das Offene wählen; das Numinose wählen 72
19. Weiterhin über die Welt staunen 78
20. Glück und Ressentiment 82

21. Die Starken gegen die Schwachen verteidigen	85
22. Pathologien des Ressentiments	88
23. Humanismus oder Misanthropie?	95
24. Das Ressentiment mit der Analyse bekämpfen	97
25. Der Zeit wieder einen Wert geben	100
26. In der Gegenübertragung und der analytischen Kur	102
27. Zu den Quellen des Ressentiments, mit Montaigne	112

II. **Faschismus**

Zu den psychischen Quellen des kollektiven Ressentiments

1. Exil, Faschismus und Ressentiment. Adorno I	117
2. Kapitalismus, Verdinglichung und Ressentiment. Adorno II	127
3. Erkenntnis und Ressentiment	132
4. Konstellare Schrift und Stumpfsinn. Adorno III	138
5. Die Unaufrichtigkeit der einen, das Bescheidwissen der anderen	144
6. Der Faschismus als emotionale Pest. Wilhelm Reich I	147
7. Der Faschismus und ich. Wilhelm Reich II	152
8. Historische Lektüren und zeitgenössische Psychen	169
9. Das Leben als Erschaffung: Das Offene ist die Rettung	180
10. Die Hydra	183

III. **Das Meer**

Eine offene Welt für den Menschen

1. Die Deklosion nach Fanon	195
2. Das Universale mit der Gefahr des Unpersönlichen	205
3. Den Kolonisierten behandeln	215
4. Die Dekolonialisierung des Seins	222
5. Die Kreativität wiederherstellen	228

6. Die Therapie der Dekolonisierung 234
7. Ein Umweg über Cioran 241
8. Fanon, der Therapeut 247
9. Anerkennung der Singularität 253
10. Individuelle Gesundheit und Demokratie 261
11. Der Angriff auf die Sprache 266
12. Rekurse auf den Hass 272
13. Der *mundus inversus*:
Konspirationismus und Ressentiment 276
14. Zur Ich-Erweiterung I 283
15. Was die Trennung bedeutet 286
16. Zur Ich-Erweiterung II:
Demokratie, ein offenes Wertesystem 290
17. Der Mensch des Untergrunds:
Dem Abgrund widerstehen 295

Namenregister 313